



Maulwürfe sind in und um Allensbach das ganze Jahr aktiv. Am Wochenende wird der Ort zu einer Hochburg der Narretei. Hier ein Bild vom Seenarrentreffen 2020. ARCHIV BILD: SCHERRER

Allensbach wird zur Narrenhochburg

- Beim zweitägigen Seenarrentreffen geht es rund
- Am Wochenende Umzüge und Fasnachtsparty
- Narrenverein Alet rechnet mit etwa 3000 Besuchern

VON THOMAS ZOCH
UND AURELIA SCHERRER

Allensbach – Die Seegemeinde Allensbach verwandelt sich am Wochenende in ein trubeliges Narrennest, denn der Narrenverein Alet ist in diesem Jahr Ausrichter des traditionellen Seenarrentreffens, das am 3. und 4. Februar stattfindet. Diese Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit rund um den Bodanrück, denn eigentlich handelt es sich dabei um ein vernünftiges Freundschaftstreffen von Erz-Narren, das im vergangenen Jahr in Dettingen gefeiert wurde.

Es ist alles für die närrische Sause am ersten Februarwochenende in Allensbach vorbereitet. Der Narrenverein Alet ist bereits zum zweiten Mal Gastgeber des Seenarrentreffens der Bodanrückzünfte. Alet-Präsident Ludwig Egenhofer und seine vielen Mitstreiter rechnen mit rund 3000 Narren, die am 3. und 4. Februar im Alet-Narrendorf zusammenkommen. Höhepunkt ist der große Seenarrenumzug am Sonntag ab 14 Uhr, zu dem sich 52 Gruppen, Zünfte, Vereine, Fanfarenzüge und Musikgruppen angemeldet haben.

Allensbach verwandelt sich bereits am Samstag, 3. Februar, in ein Narrendorf. Schon nachmittags soll es ein großes närrisches Treiben auf der Festmeile, die vom Bahnhof bis zur Bodanrückhalle führt, mit zahlreichen Besenwirtschaften und Verkaufständen geben. Auf dem Rathausplatz werden die Gruppierungen des Narrenvereins Alet mit Fanfarenzug, Galgenvögel und Hansele an beiden Tagen ein Festzelt



QUELLE: ALET ALLENSBACH/MAPSCREATOR.CO.M/SÜDKURIER-GRAFIK: SCHÖNLEIN

Geschichte und Mitglieder

Ursprung des Seenarrentreffens ist der Mo-Gü-Ma-Umzug, den die Narrenvereine Markelfingen, Güttingen und Möggingen ausgerichtet hatten. Aufgrund von Teilnehmer- und Zuschauerangelang litt diese Tradition in den 90er Jahren. Burkhard Grob von den Welsbärten aus Möggingen trommelte 2002 15 Vereine des Bodanrücks zusammen und präsentierte die

betreiben, kündigt Egenhofer an. Auch die Gasthäuser im Dorfzentrum seien geöffnet. Das Narren-Fest beginnt am Samstag um 15 Uhr mit dem Stellen des Narrenbaums am Rathaus, so der Alet-Präsident. Die Holzhauergilde werde zuvor – begleitet von Hansele, Galgenvögel und Fanfarenzug – vom Alet-Gründungslokal „Adler“ einen kleinen Umzug bis zum Narrenbaumloch ma-

chen. Zu diesem Spektakel erwartet Egenhofer 100 Seenarren. Die Bodanrückhalle ist am Samstag ab 18 Uhr geöffnet; ein DJ wird zur närrischen Party auflegen. Um 19 Uhr startet dann bei der Halle der Nachtumzug mit 39 Gruppen und Vereinen. Der Umzugsweg geht – wie auch am Sonntag – über die Schulstraße, Holzgasse, Radolfzeller Straße, Rathausplatz bis Bahnhof, dann

in die Hafner- und Kaltbrunner Straße bis zum Autohaus Brodmann. Am Sonntag, 4. Februar, findet um 10 Uhr eine Narrenmesse in der St. Nikolaus-Kirche statt. Ab 14 Uhr gibt es kein Halten mehr, dann beginnt der große Seenarrenumzug. Doch nicht nur die zwölf Seenarrenzünfte, sondern auch viele weitere närrische Gruppierungen – insgesamt 52 – werden für Trubel beim Sonntagsumzug sorgen. Auf eine Besonderheit weist Alet-Präsident Egenhofer hin. Normalerweise laufen die Gastgeber als Nummer eins. Diese Ehre überlasse der Alet der Musikkameradschaft Langenrain-Freudental. „Wir wollen damit den leider verstorbenen Lothar Bettlang noch einmal würdigen“, so Egenhofer. Der überregional bekannte und beliebte Langenrainer Narr war viele Jahre Dirigent der Musikkameradschaft und gefeierter Bühnennarr bei den Alet-Abenden und bei der SWR-Live-Übertragung „Konstanzer Fasnacht aus dem Konzil“.

Neben der Bäckerei Nestel wird eine Tribüne für Ehrengäste aufgebaut. Es werden zudem Flyer verteilt, auf denen alle Umzugs-Teilnehmer aufgeführt sowie Umzugsweg, Besenwirtschaften und Toiletten eingezeichnet sind. Im katholischen Pfarrheim in der Kirchgasse werde ein Rettungs- und Sicherheitszentrum eingerichtet, wo Aktive von Deutschem Roten Kreuz und Feuerwehr sowie Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes präsent sein werden.

„Es ist uns wichtig, dass viele Gäste mit dem Zug oder Bus kommen“, betont Ludwig Egenhofer. Parkplätze werden Mangelware sein und es werden keine zusätzlichen Parkmöglichkeiten ausgewiesen. Auch würden sich die Ausrichter sehr freuen, wenn die Besucher mit dem Kauf des Seenarren-Pins (Preis: 3 Euro) zur Deckung der Kosten beitragen. Dieser wird von Hansele und Galgenvögel an verschiedenen Stellen angeboten. Im Vorverkauf ist der Pin im Tourismusbüro, Telefonnummer 07533 80135, erhältlich.

„Es ist uns wichtig, dass viele Gäste mit dem Zug oder Bus kommen“, betont Ludwig Egenhofer. Parkplätze werden Mangelware sein und es werden keine zusätzlichen Parkmöglichkeiten ausgewiesen. Auch würden sich die Ausrichter sehr freuen, wenn die Besucher mit dem Kauf des Seenarren-Pins (Preis: 3 Euro) zur Deckung der Kosten beitragen. Dieser wird von Hansele und Galgenvögel an verschiedenen Stellen angeboten. Im Vorverkauf ist der Pin im Tourismusbüro, Telefonnummer 07533 80135, erhältlich.

„Es ist uns wichtig, dass viele Gäste mit dem Zug oder Bus kommen“, betont Ludwig Egenhofer. Parkplätze werden Mangelware sein und es werden keine zusätzlichen Parkmöglichkeiten ausgewiesen. Auch würden sich die Ausrichter sehr freuen, wenn die Besucher mit dem Kauf des Seenarren-Pins (Preis: 3 Euro) zur Deckung der Kosten beitragen. Dieser wird von Hansele und Galgenvögel an verschiedenen Stellen angeboten. Im Vorverkauf ist der Pin im Tourismusbüro, Telefonnummer 07533 80135, erhältlich.